

TOP Katharinaweg: Vom Haltepunkt Schweppenburg über die Hohe Buche nach Brohl

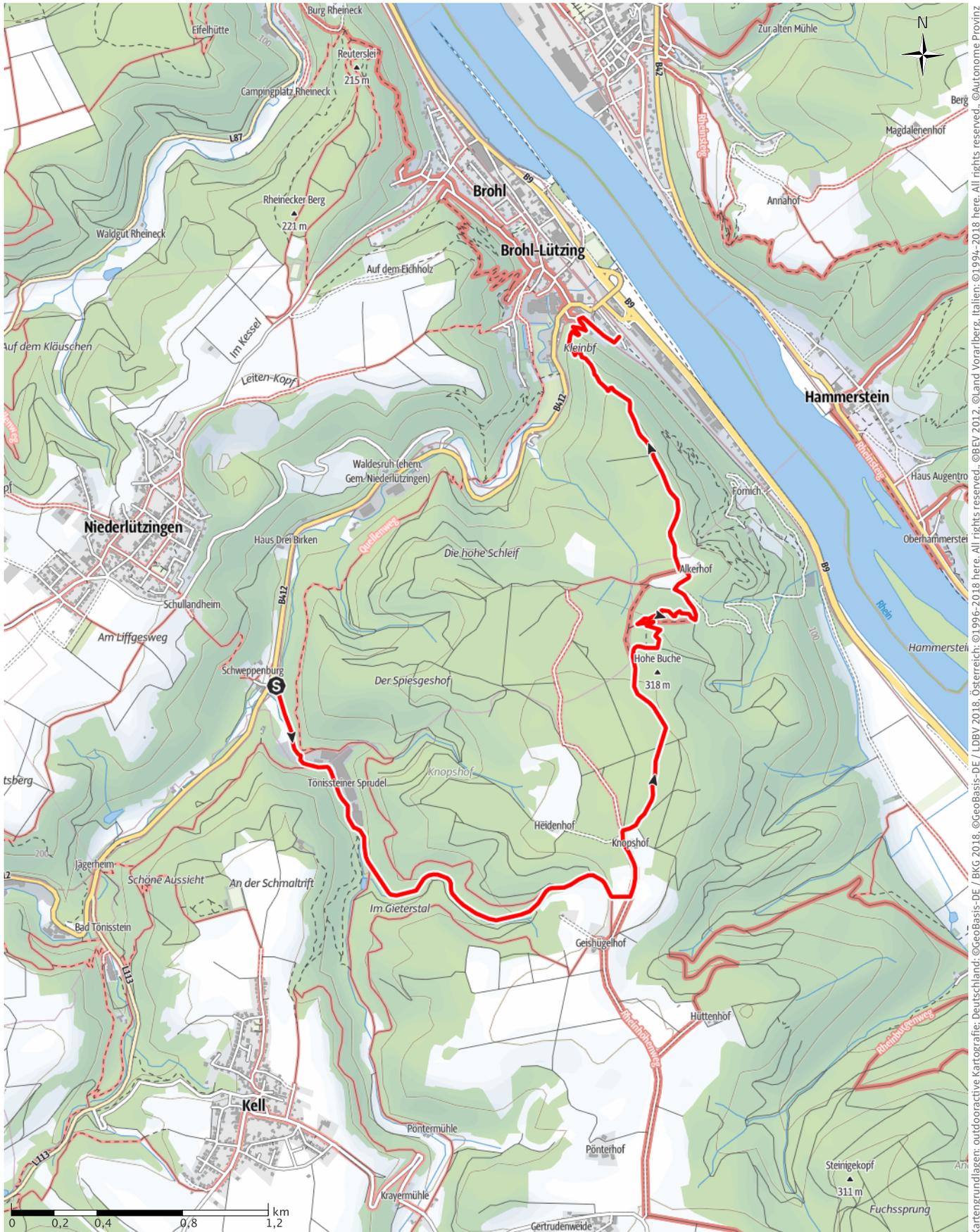
← 7km

🕒 2:10Std

📏 276m

📏 314m

Schwierigkeit leicht



Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Präzisionsdaten 4LAND, Schweiz: Geodata, @swisstopo Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2018, ©GeoBasis-DE / BKG 2018, Österreich: ©1996-2018 here. All rights reserved., ©1994-2018 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz

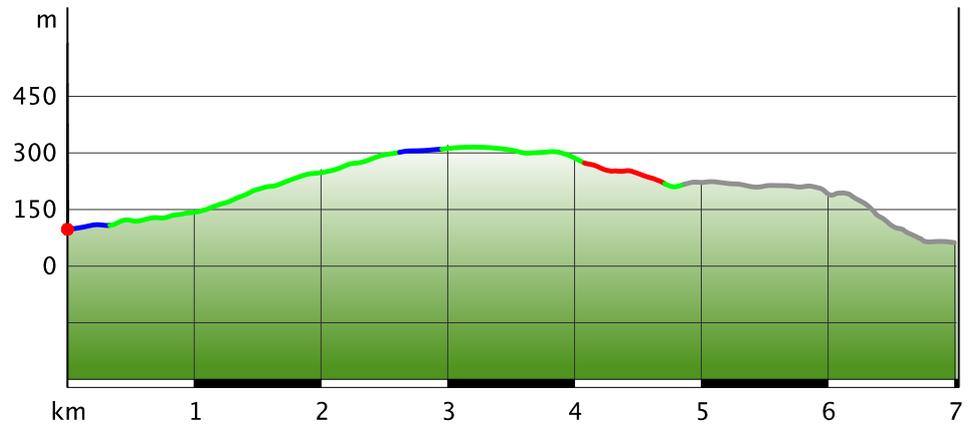


TOP Katharinaweg: Vom Haltepunkt Schweppenburg über ...

Wegart

Schotterweg	0,7km
Weg	3,5km
Pfad	0,6km
Unbekannt	2,1km

Höhenprofil



Tourdaten

Regionaler Wanderweg

Strecke	↔	7 km
Dauer	🕒	2:10 Std
Aufstieg	▲	276 m
Abstieg	▼	314 m

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●●●●
Technik	●●●●●
Höhenlage	 317m 63m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren	●●●●●
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Community	

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	aussichtsreich
geologische Highlights	Streckentour
kulturell / historisch	

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

familienfreundlich



Michael Hergarten

Aktualisierung: 03.07.2018

Eine interessante Alternative zum Kurfürstenweg ist zwischen Schweppenburg und Brohl der Umweg über die Hohe Buche.

Vorbei am Tönissteiner Mineralbrunnen geht es auf dem Katharinaweg aufwärts bis zum Knopshof. Ab dort führt der Weg über die Höhen am alten

Römersteinbruch "Hohe Buche" entlang und später auf schmalen Pfad mit tollen Ausblicken ins Rheintal steil bergab nach Brohl.

Die südliche Schleife des Brohler Rundwegs "Katharinaweg" führt gut beschildert vom Bahnhof Haltepunkt "Schweppenburg-Heilbrunnen" nach Südosten. Vorbei am Tönissteiner Mineralbrunnen (Wasser kann dort probiert werden!) geht es hinauf zum Knopshof auf den Eifelhöhen.

Parallel zum Rheinburgenweg laufen Sie durch erfrischende Wälder nach Norden zum alten Römersteinbruch "Hohe Buche" mit zahlreichen Erläuterungstafeln. Vorbei am Alkenhof geht es schließlich zu einem tollen Aussichtspunkt oberhalb von Brohl mit Fernblicken entlang des Rheins. Auf schmalen Pfad wird schließlich der Bahnhof Brohl erreicht.

Autorentipp

Unbedingt am Tönissteiner Mineralbrunnen das frische Mineralwasser probieren (Wasserhahn an der Werksfassade).



Informationsmaterial

Karte

Eifelverein Nr. 10

Weitere Infos und Links

www.brohltalbahn.de

Wegbeschreibung

Start der Tour

Bahnhof Schweppenburg-Heilbrunnen

Koordinaten:

Geogr. 50.466293 N 7.309262 E

UTM 32U 380008 5591843

Ende der Tour

Bahnhof Brohl

Wegbeschreibung

Gehen Sie vom Haltepunkt Schweppenburg-Heilbrunnen zunächst die Zufahrtsstraße zum Tönissteiner Mineralbrunnen hinauf. Dort lohnt es sich, an der rechten Werksfassade das frische Mineralwasser (Wasserhahn) zu probieren!

Der Weg führt entlang der Werksanlagen parallel zu einem Bach aufwärts. Folgen Sie der Wegweisung weiter talaufwärts. Auf Höhe des Geisflügelhofs erreichen Sie die Hochfläche, wo Sie sich auf dem Fahrweg nach links in Richtung Knopshof orientieren.

Weiter geht es nun, rechts abbiegend, in Richtung des Römersteinbruchs "Hohe Buche" und Brohl. Im Bereich des alten Steinbruchs werden Sie mitten durch das Gelände geleitet, Informationstafeln erläutern die Geschichte des Bruchs.

Weiter führt der Weg über den Alkenhof über die Höhen durch den Wald. Auf dem letzten Stück wird der Weg zu einem schmalen Pfad, der nun steil bergab nach Brohl führt. Auf diesem Teilstück genießen Sie tolle Ausblicke über das Rheintal!

Im Tal angelangt überqueren Sie den Bahnübergang der Brohltalbahn und gehen vor den Toren des oberen Lokschuppens eine kleine Treppe herunter zum unteren Schuppen. Von hier aus können Sie parallel zu den Schmalspurgleisen zum Brohltalbahnhof weiterlaufen. Über die Zugangstreppe erreichen Sie den DB-Bahnhof.

Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Startpunkt am Haltepunkt Schweppenburg-Heilbrunnen:

Die Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fährt aus Richtung Engeln/Niederzissen und Brohl (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz) zum Bedarfshaltepunkt Schweppenburg-Heilbrunnen. Die Züge verkehren im Sommer fast täglich bis zu 2x pro Tag, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan.

Ziel Bahnhof Brohl: Vom Bahnhof Brohl verkehren stündlich die Züge der MittelrheinBahn RB 26 in Richtung Bonn/Köln und Koblenz. Zusätzlich starten hier die Züge der Brohltalbahn zurück zur Schweppenburg und weiter nach Engeln. Vor dem Bahnhof hält zudem täglich im dichten Takt die Buslinie 800 nach Bad Breisig bzw. Niederzissen / Bad Neuenahr.

Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://regio.outdooractive.com/oar-eifelverein/s/XPKUM>



Ausblick ins Rheintal oberhalb von Brohl.

Foto: Michael Hergarten, Community



TOP Katharinaweg: Vom Haltepunkt Schweppenburg über ...



Wegemarkierung des Katharinawegs
Foto: Michael Hergarten, Community



Am alten Römersteinbruch "Hohe
Buche".
Foto: Michael Hergarten, Community



Blick vom Knopshof in Richtung Süden.
Foto: Michael Hergarten, Community



Am Tönissteiner Brunnen lohnt sich ein
kurzer Stopp um das Mineralwasser zu
probieren!
Foto: Michael Hergarten, Community



Vorbei am Tönissteiner Mineralbrunnen
geht es am Bach entlang bergauf.
Foto: Michael Hergarten, Community



Ein Zug der Brohltalbahn erreicht den Haltepunkt Schweppenburg-Heilbrunnen.

Foto: Michael Hergarten, Community